



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 26.07.2021 bis 27.07.2021

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

Versuchter Einbruch in Schule

23.07.2021 bis 26.07.2021, Jerichow OT Brettin

Die Polizei wurde gestern zur Sekundarschule Brettin gerufen, da man dort an mehreren Türen Hebelspuren festgestellt hatte. Unbekannte Täter haben das Wochenende genutzt und wollten sich Zutritt zur dortigen Sporthalle und zu anderen Nebengebäuden verschaffen. Der oder die Täter gelangten nicht in die Räumlichkeiten. Es ist ein Sachschaden im vierstelligen Bereich entstanden.

Von Fahrbahn abgekommen

26.07.2021, Burg OT Schartau

Ein 24-jähriger Fahrer eines Mercedes kam gestern Mittag auf der K1209 in Richtung Fähre Rogätz in einer scharfen Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr einen Abhang hinunter. Dabei wurde ein Verkehrszeichen überfahren. Weil sich der Fahrer erschrak verwechselte er nunmehr Gas- und Bremspedal und fuhr den Abhang wieder hinauf und an anderer Stelle wieder hinunter. Der Fahrer wurde nicht verletzt, andere Verkehrsteilnehmer waren nicht beteiligt. Die Ursache des Unfalls ist unklar. Alkohol bzw. Drogen spielten keine Rolle.

Hakenkreuze

26.07.2021, Möckern

Polizeibeamte stellten gestern Nachmittag an der Wand eines Einkaufsmarktes in der Burger Straße ein mit schwarzer Farbe aufgespritztes etwa 40x30 Zentimeter großes Hakenkreuz fest. Zudem wurden eine Doppel-Sigrune und der Schriftzug „Sieg Heil“ mit schwarzem Edding gut sichtbar auf die Wand aufgetragen. Die Schriftzüge wurden unkenntlich gemacht.

Korn verloren

26.07.2021, Biederitz OT Königsborn, B246

Durch einen technischen Defekt an einem Anhänger hat sich gestern Nachmittag ein mit zwei Anhängern voller Korn beladener Traktor auf der B246 quer gestellt. Durch die Blockade eines Rades eines der Anhänger, kam jener von der Fahrbahn ab und kippte seitlich und verlor dadurch ein Großteil des geladenen Kornes. Das Korn landete im Straßengraben und zum Teil auf der Fahrbahn. Durch das Kippen des Anhängers wurde auch die Fahrbahn beschädigt.

Dreister Versuch des Taschendiebstahls - Zeugenaufruf

26.07.2021, Genthin

Ein Zeuge beobachtete gestern Nachmittag, wie drei Personen, darunter eine Frau, bei einer älteren Dame, die sich gerade auf ihrem Rollator ausruhte, vermutlich Geld aus der Handtasche stehlen wollten. Die Tat ereignete sich auf dem Parkplatz des E-Centers in der Geschwister-Scholl-Straße gegen 15:30 Uhr. Die Dame saß auf der Gehhilfe. Im Korb des Fahrzeugs, im Rücken der Dame, lag die Handtasche. Der Zeuge konnte beobachten, wie eine männliche Person in die Tasche hineingreifen wollte, eine weibliche Person deckte ihm scheinbar den Rücken.

Der Unbekannte wurde vom Zeugen wegen seines respektlosen Verhaltens angesprochen woraufhin dieser angab, Geld wechseln zu wollen.

Ein anderer Zeuge, der das Gespräch vernahm gab an, dass man diese „Tour“ auch bei ihm abziehen wollte.

Die Polizei rät in diesem Zusammenhang, Handtaschen nie unbeaufsichtigt im Einkaufskorb, Auto oder an anderer Stelle liegen zu lassen, denn „Gelegenheit macht Diebe!“ Auch bei scheinbaren Geldwechsel-Anliegen sollte man mit offenen Augen und Ohren und gut überlegt handeln, möglichst nicht allein.

In diesem Fall ließ der Unbekannte von seinem Vorhaben ab und die Drei verließen den Ort des Geschehens ohne Erfolg, mit einem silbernen Renault Clio.

Zeugen, die im Markt ähnliche Beobachtungen gemacht haben oder auch die Personen beschreiben können oder kennen werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Gefährliche Körperverletzung

26.07.2021, Burg

Ein 25-jähriger Bürger wurde gestern Nachmittag auf dem Gummersbacher Platz von zwei polizeibekanntem Bürgern tätlich angegriffen. Die beiden 15- und 16-jährigen schlugen und traten auf den Geschädigten ein. Das Opfer flüchtete sich in das angrenzende Polizeirevier. Die Beschuldigten flohen nach Sichtung des eingesetzten Streifenwagens vom Tatort. Durch Zeugenhinweise konnten die Täter namentlich bekannt gemacht werden. Der Grund des Angriffs wird noch geprüft. Scheinbar kennen sich die Beteiligten.